

## Gut ins letzte Schuljahr gestartet

**Ganz viel los bei der 3. Sek in Rain. Die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen waren bereits im Umwelteinsatz, hatten einen Workshop zum Umgang mit Gewalt und setzten sich gemeinsam mit der Schulsozialarbeiterin, Frau Sandrine Ambauen, mit dem Thema Jugendsuizid auseinander.**

Als Einstieg nach den Sommerferien durften wir eine Woche ins Lager, wir hatten einen Umwelteinsatz. Unsere Reise ging in das wunderschöne Bündnerland nach Scuol. Somit reisten wir am Sonntagmorgen mit dem ÖV durch die halbe Schweiz. Als ob das nicht genug wäre, mussten wir unsere Koffer über Stock und Stein eine Halbestunde zum Lagerhaus schleppen. Es hat sich aber gelohnt, wir hatten ein sehr schönes Lagerhaus direkt am türkisleuchtenden Fluss Inn. Dieser ist übrigens eiskalt, was wir beim ersten und letzten Mal baden rausgefunden haben.



Im Lager durften wir leider nicht die schöne Umgebung geniessen. Wir mussten jeden Morgen um 7 Uhr aufstehen und auf einer Alp arbeiten gehen. Die Arbeit war sehr eintönig und langweilig, die Stimmung hingegen war das absolute Gegenteil. Wir hatten die lustigsten und schönsten Abende und sind als Stufe ein Stück mehr zusammengewachsen. Beim Arbeiten haben wir tolle Leute und Tiere kennengelernt. Es gab viele Murmeli, Heuschrecken, Spinnen, Insekten und zu viele Ameisen. Zweimal haben wir sogar Schlangen gesehen. Nach einer anstrengenden, intensiven aber trotzdem wunderschönen Woche sind wir am Freitagnachmittag mit dem Car nach Hause gereist.

Am folgenden Montag ging der normale Unterricht wieder los. Die Motivation dabei liess bei einigen zu wünschen übrig. Doch bald hatten wir uns wieder daran gewöhnt und wir zeigen nun, was wir können. Neben Deutsch und Mathe steht auch ein neues Fach auf dem Stundenplan, der Projektunterricht. Nach der Eier-Challenge bereiten wir nun «ein perfektes Dinner» vor. Wir beschäftigten uns ausserdem mit dem Thema Gewalt und dem Jugendsuizid. Dank dem Einsatz der Fachstelle KRASS und der Schulsozialarbeit konnten wir neue Einsichten und Denkanstösse gewinnen.

Im letzten Schuljahr ist noch ganz schön was los. Wir haben, zusammen mit unseren Lehrpersonen, noch einiges vor. Uns wird bestimmt nicht langweilig, bis wir dann im Juli 2022 die Schule Rain/Hildisrieden verlassen werden.

Leana Odermatt, Schülerin AK 22